

Löschen von GPS-Dateien mit dem Mac

Wird ein GPS an einem Apple Macintosh genutzt, z.B. um GPX-Dateien etc. zu übertragen und löschen, kann es zu Problemen kommen, wenn Dateien gelöscht werden:

Owohl die Datei gelöscht wurde, scheint sie sich immer noch auf dem GPS zu befinden.

Ursache ist (meist) dass der Mac gelöschte Dateien nicht direkt löscht sondern nur "unsichtbar" macht, indem er einen "." davor setzt.

So wird aus der gelöschten Datei "muster.gpx" die unsichtbare Datei ".muster.gpx". Der Grund dafür liegt darin, dass man die Datei wiederherstellen resp. aus dem "Papierkorb" holen könnte.

Das GPS ignoriert den Punkt (anders als andere Betriebssysteme wie eben der Mac oder Windows) und benutzt diese Datei weiterhin.

Als Lösung bietet sich an:

- Nach dem Löschen der Datei wird bei noch angeschlossenem GPS der Papierkorb geleert. Dadurch werden die Dateien wirklich gelöscht, auch die unsichtbaren. Vorteil: Geht einfach, Nachteil: die Dateien auf dem Mac selber, die sich im Papierkorb befinden werden ebenfalls endgültig gelöscht.
- Man installiert ein zusätzliches Tool wie z.B. ["Clean My Drive"](#). Diese sind in vielen Fällen kostenlos verfügbar und sorgen dafür, dass nach dem Trennen externer Medien wie USB-Sticks, oder eben auch GPS die unsichtbaren Dateien gelöscht werden.

Eindeutige ID: #1163

Verfasser: Paravan

Letzte Änderung: 2012-06-18 15:33